



# Nachrichten der Marktgemeinde Wiesen

Offizielles Organ der Marktgemeinde mit Informationen von und über Wiesen

Zugestellt durch post.at

45. Jg., Folge 1 April 2015

Postpartner 7203 Wiesen

## 2015 werden große Projekte verwirklicht

2015 werden wieder zahlreiche Projekte verwirklicht ohne Schulden zu machen. Das heißt, auf Grund der guten wirtschaftlichen Verhältnisse in unserer Gemeinde können wir mehrere Vorhaben aus dem Jahresbudget finanzieren.

### Sanierung und Zubau der Volksschule: EUR 900.000,-

Die Volksschule wird in den nächsten Jahren generalsaniert. Die Gesamtkosten betragen EUR 900.000,- und werden aus den Budgets bestritten.

### Asphaltierung der Schöllingstraße: EUR 260.000,-

Die Zufahrtsstraße zum Festivalgelände und zum Sportplatz wird neu asphaltiert. Die Kosten von EUR 260.000,- werden ebenfalls aus dem Budget und der Förderung der Bgld. Landesregierung finanziert. Weitere Projekte: Asphaltierung Obere Höhenstraße, barrierefreier Wanderweg, Mehrzweckhalle uvm.

## Frohe Ostern 2015



Zwei Osterbräuche bereichern zu Ostern unsere Marktgemeinde: Am Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag ziehen die Ratschenmädchen und -buben mit ihren Ratschen durch die Ortschaft und kündigen anstatt der Kirchenglocken die Gottesdienste an. Und am Karsamstag nach der Auferstehungsfeier entzünden die Wiesener Jugendlichen am Hutkogel ein Osterkreuz, das über die ganze Ortschaft leuchtet.

**Einladung zur  
Osterwanderung  
der Marktgemeinde**

**6. April 2015**

**Start: 14:00 Rathausplatz**

**Wiesener Erdbeerfest  
und Ananaskirtag**

**14. Juni 2015**

**Krönung der  
Erdbeerkönigin  
und Frühschoppen**

**ORF Sommerfest  
mit den**

**„Wilden Kaiser“**

**12. Juni 2015**

**im Dorfzentrum**

# Brief des Bürgermeisters

## Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Die Marktgemeinde Wiesen wird im Jahr 2015 wieder mehrere Projekte für die Bevölkerung von Wiesen verwirklichen. Ein Hauptschwerpunkt ist die Generalsanierung und der Zubau der Volksschule Wiesen.

### **Sanierung der Volksschule kostet EUR 900.000,--**

Die Gesamtkosten betragen EUR 900.000,-- und werden zur Gänze aus dem Budget finanziert. Das heißt, die Marktgemeinde Wiesen kann auf Grund der seriösen und wirtschaftlichen Gemeindepolitik der letzten zwei Jahrzehnte die Generalsanierung der Volksschule aus dem Budgets bezahlen, ohne Fremdfinanzierung.

### **Zufahrt zum Festivalgelände wird neu asphaltiert**

Die Zufahrt zum Festivalgelände und zum Sportplatz wird ebenfalls neu asphaltiert und als Radweg ausgebaut. In Gesprächen mit der Bgld. Landesregierung konnte ich erreichen, dass die Schöllingstraße, wie die Zufahrt zum Festivalgelände heißt, in das Radfahrprogramm aufgenommen wird. Dadurch bekommt die Marktgemeinde Wiesen vom Land 40 Prozent Förderung.

### **Die weiteren Projekte für 2015 sind:**

Thermische Sanierung der Mehrzweckhalle, barrierefreier Wanderweg von Bad Sauerbrunn nach Wiesen, Aufbau der Zufahrt zur alten Pfarrkirche, Sanierung des Edlesbaches, Asphaltierung der Oberen Höhenstraße (Neustiftgasse bis Erdbeergasse) uvm.

### **Budget für die Feuerwehr Wiesen EUR 152.000,--**

Für die Feuerwehr Wiesen hat die Marktgemeinde für das Jahr 2015 EUR 152.000,-- budgetiert. Davon EUR 112.000,-- für die Darlehenstilgung des neuen Feuerwehrhauses und EUR 40.000,-- für den laufenden Betrieb.

### **Wiesen steht finanziell hervorragend da – ausgeglichenes Budget 2015**

Trotz der oben genannten Projekte und Ausgaben für die Feuerwehr Wiesen steht die Marktgemeinde Wiesen hervorragend



## **Labg. Bürgermeister MATTHIAS WEGHOFER**

dar. Wir können die Projekte aus dem Jahresbudget finanzieren ohne Schulden zu machen.

### **Seriöse und wirtschaftliche Gemeindepolitik**

Ein Grund dafür ist die seriöse Gemeindepolitik der letzten zwei Jahrzehnte. Auch über den Rechnungsabschluss für das Jahr 2014 kann ich nur erfreuliches berichten.

### **Rechnungsabschluss 2014: 267.710,38 Euro Überschuss 250.328,54 Euro Guthaben**

Erfreulich ist auch der Kassenstand per 31.12.2014. Die Marktgemeinde Wiesen hatte ein Guthaben von 250.328,43 Euro auf dem Bankkonto. Weiters konnte durch die seriöse und wirtschaftliche Finanzpolitik der letzten Jahr ein Überschuss von 267.710,38 Euro erwirtschaftet werden.

### **Wieder Verleumdungen und Unwahrheiten anstatt Sachpolitik**

In den letzten Aussendungen der sogenannten Oppositionsparteien WIP, SPÖ und FPÖ hagelte es wieder Verleumdungen und Unwahrheiten. Anstatt gute Sachpolitik für die Wiesener Bevölkerung zu machen, werden von der WIP, SPÖ und FPÖ stattdessen Hass, Verleumdungen und Unwahrheiten, die tief unter der Gürtellinie gehen, verbreitet. Ich bin immer für sachorientierte Gespräche zu haben und biete allen Fraktionen eine Zusammenarbeit zum Wohle der Menschen in Wiesen an.

### **Einladung zur Osterwanderung**

Am Ostermontag, den 6. April 2015, findet die traditionelle Osterwanderung der Marktgemeinde Wiesen statt, zu der ich

Sie herzlich einlade. Der Start ist um 14:00 Uhr am Rathausplatz. Der Musikverein Wiesen wird die Wanderung musikalisch begleiten und umrahmen.

### **Frohe Osterfeiertage**

Für das kommende Osterfest wünsche ich Ihnen, sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, alles Gute und erholsame Feiertage. Allen gebürtigen Wiesenern, die in Österreich oder im Ausland eine zweite Heimat gefunden haben, darf ich ebenfalls „Frohe Ostern“ wünschen und Sie einladen, Ihre „alte Heimat“ wieder zu besuchen.

Beste Grüße,

**Ihr Matthias Weghofer**

**Homepage:  
[www.wiesen.eu](http://www.wiesen.eu)**

**Besuchen Sie uns auf der neuen Homepage. Sie sehen aktuelle Berichte und Fotos von Veranstaltungen der Gemeinde und der Vereine**

**Letzter Stand: 64.124 Besucher**

### **IMPRESSUM:**

**Nachrichten der Marktgemeinde Wiesen, Offizielles Organ Eigentümer, Herausgeber und Verleger:**

Gemeindeamt Wiesen,  
7203 Wiesen, Rathausplatz 1,  
Tel. 02626/81681, 81636,  
Fax 02626/81681-14  
e-mail: post@wiesen.bgld.gv.at  
[www.wiesen.eu](http://www.wiesen.eu)

### **Für den Inhalt verantwortlich:**

Bgm. Matthias Weghofer,  
7203 Wiesen, Gartengasse 4a  
**Produktion:** Ingrid Neudinger,  
7212 Forchtenstein, Setzerweg 2,  
Tel. 02626/66941, Fax 02626/63280  
Email: [ingrid.neudinger@aon.at](mailto:ingrid.neudinger@aon.at)  
**Druck:** Wograndl, Mattersburg

**Offenlegung** lt. Mediengesetz vom 1.1.1982, § 25 Abs. 2. Unternehmensgegenstand ist die Information der Gemeindebürger durch die Gemeinde.

## Ostergruß der Pfarre



**MMag. Michael Wüger**

### Der Auferstandene geht an unseren Wunden nicht vorbei

Wir befinden uns in den Tagen der Fastenzeit. Sie bereiten uns durch Gebet, Fasten und Buße auf das Osterfest vor. Das Halleluja der Osternacht verkündet uns die Botschaft: „Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaft auferstanden.“

Der Auferstandene Jesus macht sich auf den Weg, um unser Leben in eine neue Wirklichkeit zu stellen. Er will sich neu mit uns verbinden. Die Binden des Todes bleiben im Grab. Aber sie machen die Wunden frei. Die Verwundungen des Lebens und des Leidens haften weiter an ihm. Der Auferstandene geht an den Wunden und Verletzungen nicht vorbei. Er geht an meinen Wunden und Verletzungen nicht vorbei. Jesus trägt sie.

Wir begegnen dem Auferstandenen, wenn wir hinausgehen auf die Straßen und Plätze. Dort begegnen wir ihm in den Wunden der Menschen, die er uns

## Ein schönes Osterfest

wünschen der Bevölkerung unserer Gemeinde

**Bgm. LAbg. Matthias Weghofer**  
**Vbgm. Christoph Ramhofer**  
**DIE GEMEINDEVORSTÄNDE**

Josef Habeler  
Ing. Martin Müller  
Dietmar Rath  
Ruth Morawitz  
Alois Robic

**DIE GEMEINDERÄTE**

Adelheid Drescher  
Lorenz Gausch  
Verena Hahn  
Christine Reeh  
Wolfgang Schreiner



Wolfgang Sieger, BSc MSc  
Ing. Johannes Weghofer  
Manuel Zotos  
Herbert Koch  
Josef Koch  
Yvonne Nussbaumer  
Ing. Gerald Seidl  
Stefan Tragl  
Reinhard Huber  
Klaus Weber  
Alois Artner

**Amtsleiter Erwin Giefing**  
**und alle**  
**Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**  
**der Gemeinde**

schickt in der Hoffnung, dass wir sie nicht wegschicken. In uns sollen sie die Barmherzigkeit Jesu spüren, die einzig und allein die Welt erlösen kann.

Das Johannesevangelium berichtet, dass Jesus an den Wunden, den Verletzungen und der Suche von Maria von Magdala nicht vorbei geht. Er zeigt Maria, dass er da ist und lebt, aber in einer neuen Existenz. Für Maria braucht es Zeit, um das zu verstehen. Sie klammert sich noch an den irdischen Jesus. „Halte mich nicht fest; denn ich bin noch nicht zum Vater hinaufgegangen.“ (Joh 20,17) Diese Worte spricht Jesus zu ihr. Es steht also noch etwas aus. Jesus wird vom Vater verherrlicht. Anfassen und berühren

dürfen wir ihn bei seiner Rückkehr. Sie hat jetzt und hier in den Schwächsten, Ärmsten und Geringsten ihren Anfang. In ihnen dürfen wir Jesus berühren und anfassen. In ihnen wird er verherrlicht. Da verwirklicht sich die Auferstehung im Hier und Heute. Wir alle haben daran Anteil.

Jesus ist als der Gekreuzigte und Auferstandene bei allen, die ein Kreuz zu tragen haben, die verletzt, verwundet, gekränkt, krank, traurig und allein sind. Auferstehung wird für sie und für uns alle wahrhaftig erfahrbar.

Ein gesegnetes Osterfest wünscht  
**Pfarrer Michael Wüger**

## Neujahrsempfang und Pfarrfasching



Der traditionelle Neujahrsempfang der Pfarre fand dieses Jahr am 16.01.2015 im Pfarrheim statt. Pfarrer Michael Wüger konnte zahlreiche Gäste, darunter auch viele Vereinsobfrauen und -männer begrüßen (Bild ganz links).

Am 16.02.2015 hieß es wieder laut „Wie Wie“. Viele Gäste, zum Teil auch maskiert, waren dabei um gemeinsam mit der Pfarre den alljährlichen Pfarrfasching zu feiern (Bild links).

## Gemeinderatssitzung am 23.12.2014, 20:00

### ■ Voranschlag für das Finanzjahr 2015

Der ordentliche Haushalt weist Einnahmen in der Höhe von EUR 3.949.800,00 und Ausgaben in der Höhe von EUR 3.949.800,00 auf. Der Voranschlag ist somit ausgeglichen. Der Voranschlag, der das in Zahlen gegossene Jahresprogramm der Gemeinde ist, wurde mit Stimmen der ÖVP und SPÖ beschlossen. WiP und FPÖ stimmten dagegen.

### ■ Schöllingstraße – Asphaltierung und Ausbau als Radweg

Die Schöllingstraße wird im Zuge der Errichtung des Radweges „Rosalienweg B 32“ voll ausgebaut. Die Errichtungskosten teilen sich zu 40 Prozent das Land Burgenland (Abteilung 5 – Tourismus) sowie 60 Prozent die Marktgemeinde Wiesen. Der Ausbau wurde mit Stimmen der ÖVP und SPÖ beschlossen. WiP und FPÖ stimmten dagegen. Die Bauarbeiten sollen noch vor dem Sommer abgeschlossen sein.

### ■ Obere Höhenstraße (zwischen Neustiftgasse und Erdbeergasse) - Asphaltierung

Der Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland hat in der Oberen Höhenstraße neue Wasserleitungen verlegt. Im Zuge dessen soll die Straße neu asphaltiert werden. Mit den Arbeiten soll umgehend begonnen werden. Die Asphaltierung wurde einstimmig im Gemeinderat beschlossen.

## Gemeinderatssitzung am 13.01.2015, 20:00

### ■ Aufnahme eines neuen Gemeindebediensteten und Bestellung zum Gemeindeamtsleiter

Der bisherige Amtsleiter Josef Soffried hat das Gemeindeamt auf eigenen Wunsch verlassen. Dadurch wurde eine Neubestellung des Gemeindeamtsleiters notwendig. Ing. Erwin Giefing aus Mattersburg wurde mit 01.02.2015 als neuer Gemeindebediensteter aufgenommen und mit der Leitung des Gemeindeamtes betraut.

### ■ Wahl eines neuen Vizebürgermeisters

Aufgrund des Rücktrittes von Vizebürgermeister Josef Habeler wurde eine Neuwahl des Vizebürgermeisters notwendig. Das Vorschlagsrecht dazu hatte die ÖVP. Christoph Ramhofer wurde seitens der ÖVP-Fraktion einstimmig zum Vizebürgermeister gewählt. Josef Habeler bleibt dem Gemeinderat als Gemein-

## Gemeinderatssitzung am 11.03.2015, 20:00

### ■ Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2014

Der Rechnungsabschluss weist ordentliche Einnahmen in der Höhe von EUR 4.090.421,84 und ordentliche Ausgaben von EUR 3.822.711,46. Dies bedeutet einen Sollüberschuss in der Höhe von EUR 267.710,38. Der Rechnungsabschluss wurde einstimmig beschlossen.

### ■ Teilsanierung Obere Höhenstraße – Vergabe der Bauleistung

Bei der Gemeinderatssitzung wurde der Auftrag an den Best- und Billigstbieter einstimmig vergeben. Die Firma STRA-BAG wird die notwendigen Straßenarbeiten durchführen. Das Auftragsvolumen beträgt EUR 111.706,40. Mit den Arbeiten soll umgehend begonnen werden.

### ■ Volksschule Wiesen – Sanierung – Auftragsvergaben

Damit mit der Sanierung der Volksschule umgehend (in den Sommerferien) begonnen werden kann, wurden in der Sitzung folgende Firmen einstimmig beauftragt:

1. Baumeisterarbeiten: Sara-Bau, Wiesen, EUR 182.624,53
2. Trockenbauarbeiten: Andreas Koch-Innenausbau, Wiesen, EUR 48.225,32
3. Fensterarbeiten: WEBA Fenster und Türen Montage GmbH, Wiesen, EUR 51.534,00
4. Aluportale: WEBA Fenster und Türen Montage GmbH, Wiesen, EUR 2.402,64

## Gemeindefinanzstatistik 2013: Wiesen an erster Stelle

Die Marktgemeinde Wiesen liegt in der Gemeindefinanzstatistik des Landes Burgenland unter der Position Schulden für den öffentlichen Haushalt mit null Euro an erster Stelle.

**Schulden für den öffentlichen Haushalt: 0 Euro, Rang 1 im Burgenland**

**Schulden für marktgestimmte Betriebe: 13.643 Euro, Rang 7 im Burgenland**

**Schulden Gesamt: 13.643 Euro, Euro Rang 5 im Burgenland**

Unter Schulden für marktbestimmte Betriebe liegt Wiesen mit 13.643 Euro (0,01 Millionen) burgenlandweit an fünfter Stelle. Hier handelt es sich um ein Darlehen für den Kanal, das vor 30 Jahren aufgenommen wurde. Somit zählt Wiesen unter den 171 Gemeinden des Burgenlandes zu den am wenigsten verschuldeten Gemeinden. Das heißt 2013 hatte jeder Einwohner laut Gemeindefinanzstatistik nur 5 Euro Schulden.

Andere Nachbargemeinden haben wesentlich höhere Schulden, zum Beispiel

Forchtenstein 2,1 Millionen Euro, Marz 4,7 Millionen Euro, Mattersburg 7,1 Millionen, Neudörfel 5,1 Millionen, Rohrbach 2,5 Millionen. Zusätzlich haben diese Gemeinden noch ausgelagerte Betriebe, für die sie ebenfalls in Millionenhöhe haften. Der Ordnung halber wollen wir festhalten, dass wir für das neue Feuerwehrhaus über den Infrastrukturverein ein Darlehen aufgenommen haben, für das die Gemeinde ebenfalls haftet. Mit Ende 2015 beträgt das ausständige Darlehen 1,47 Millionen Euro.

## Marktgemeinde Wiesen war mit neuer Photovoltaikanlage wieder Vorreiter am Umweltsektor

Umweltfreundliche Photovoltaikanlage brachte über 14.000 kg CO<sub>2</sub> Einsparung. Die neue Photovoltaikanlage auf der Mehrzweckhalle ist nun über ein Jahr im Betrieb und erzeugte bis heute eine Gesamtenergie von 20.327 kWh. Dadurch

wurden 14.228 kg CO<sub>2</sub> eingespart. Für den eingesparten Strom bekommt die Marktgemeinde Wiesen 18 Cent pro kWh. Die Marktgemeinde Wiesen nahm auch hier eine Vorreiterrolle und zählte zu jenen ersten 16 Gemeinden des Bur-

genlandes, die auf öffentlichen Gebäuden eine Photovoltaikanlage montiert haben. Neun Bürger haben sich am Bürgerbeteiligungsmodell beteiligt. Die neue Photovoltaikanlage wurde von der Bgld. Landesregierung großzügig gefördert.



Der Zähler an der Mehrzweckhalle zeigt genau den von der Photovoltaikanlage erzeugten Strom und die CO<sub>2</sub> Einsparung an

**Richtige Hundehaltung** bedeutet nicht nur den Hund regelmäßig zu füttern, ihn zu beschäftigen und ihn zu erziehen, sondern auch für eine ordnungsgemäße Verwahrung zu sorgen. Ein Hund darf nicht so gehalten werden, dass er vom Grundstück des Tierhalters leicht entweichen kann und im Ortsgebiet herumstreunt, und dabei möglicherweise andere Bewohner belästigt oder gar gefährdet. Da es in letzter Zeit öfters herrenlose Hunde im Ortsgebiet unterwegs sind, werden die Hundehalter aufgefordert, ihre Hunde NICHT frei herum laufen zu lassen.

## Neue Wohnungen für Wiesener Jugendliche

Im Herbst wurden vier neue Wohnungen der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft an ihre Besitzer übergeben. Die neuen Wohnungseigentümer sind alle Wiesener MitbürgerInnen. Im Frühjahr 2015 wird mit dem Bau von sechs neuen Wohnungen von der OSG begonnen. Auch hier sind bereits alle sechs Wohnungen vergeben. Sollten sie Interesse an eine Wohnung in Wiesen haben, so melden sie sich bei der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft, Tel. 03352/404-51.



**Bauen und Wohnen im Burgenland**

**Schöner Wohnen mit der OSG!**



Die OSG plant in der Gemeinde Wiesen die Errichtung von weiteren Wohnungen.



**f** **Klick Dich rein!**  
[www.facebook.com/OSGWohnBLOCK](http://www.facebook.com/OSGWohnBLOCK)

**JETZT FAN WERDEN ...**

**Oberwarter Siedlungsgenossenschaft** [www.osg.at](http://www.osg.at)  
7400 Oberwart, Rechte Bachgasse 61,  
Tel. 03352/404-51, Fax: DW 20, [oberwart@osg.at](mailto:oberwart@osg.at)

# Zubau und Generalsanierung der Volksschule Wiesen: Kosten 900.000 Euro

**Die Generalsanierung der Volksschule Wiesen wird in den Sommerferien begonnen und kostet insgesamt EUR 900.000,-.**

Im heurigen Jahr wird der vordere Teil der Volksschule innen und außen auf Hochglanz gebracht. Kosten ca. EUR 350.000,-.

**Bgld. Landesregierung und Landesschulrat stimmten der Sanierung zu. 20 Prozent Förderung.**

Die burgenländische Landesregierung und der Landesschulrat sowie die Leiterin der Volksschule stimmten den Sanierungsplänen zu und stellten 20 Prozent Förderung in Aussicht. Für die Nachmittagsbetreuung gibt es zusätzliche Mittel.

**Nachmittagsbetreuung kommt in die Volksschule**

Durch den Umbau wird es auch möglich die Nachmittagsbetreuung vom Kindergarten in die Volksschule zu verlagern.

**Nach dem Umbau könnte die Volksschule mit 7 Klassen geführt werden**

Zurzeit ist unsere Volksschule vierklassig. Durch den Umbau kann unsere Volksschule notfalls auch mit sieben Klassen geführt werden. Dies ist auf Grund der Geburten der letzten Jahre eher unwahrscheinlich.

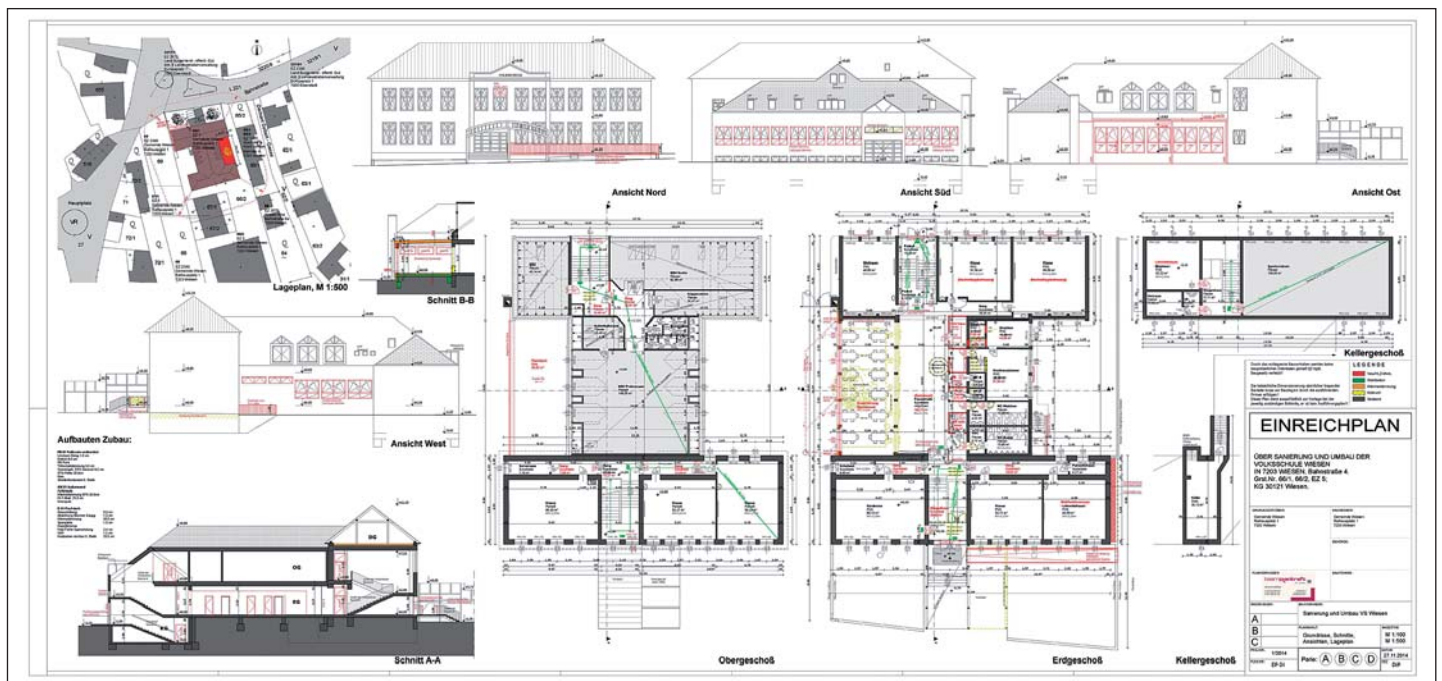
**Zubau und Sanierung wird aus den Budgets finanziert**

Der Zubau und die Sanierung wird aus den Jahresbudgets bestritten.

Auf Grund der umsichtigen und seriösen Finanzpolitik der letzten Jahre benötigen wir kein Darlehen und machen somit keine Schulden.



**Zubau und Generalsanierung der Volksschule**



## Weitere Vorhaben für 2015

Asphaltierung der Oberen Höhenstraße von der Neustiftgasse bis zur Erdberggasse, Asphaltierung der Oberen Lindengasse (Neuaufschließung zahlen die Anrainer), thermische Sanierung der Mehrzweckhalle, barrierefreier Wanderweg von Bad Sauerbrunn nach Wiesen, Sanierung der Auffahrt zur alten Pfarrkirche, Sanierung des Edlesbaches, großzügige Jugend- und Vereinsförderung uvm.



Mehrzweckhalle wird thermisch saniert und bekommt eine neue energiesparende Fassade



Obere Höhenstraße wird teilweise neu asphaltiert



Auffahrt zur alten Pfarrkirche wird saniert

Die Zufahrtsstraße zum Festivalgelände und zum Sportplatz soll bis zu Beginn der Musikveranstaltungen asphaltiert werden um den Betrieb der Festivals nicht zu stören.

### **Veranstalter Ewald Tartar stimmt mit Bürgermeister überein**

Diese Vorgangsweise wurde auch mit den Veranstalter Ewald Tartar abgesprochen. Ewald Tartar wörtlich: „Für mich zählt primär die Erneuerung der Straße hin zum Festivalgelände.“ Bürgermeister Matthias Weghofer hat intensive Gespräche mit den zuständigen Stellen der Burgenländischen Landesregierung geführt und hat eine Förderung von 40 Prozent erreicht.

### **Bgm. Matthias Weghofer konnte 40 Prozent Förderung lukrieren**

Die Schöllingstraße wird in das Radbauprogramm des Landes aufgenommen und somit gefördert.



Großzügige Jugend- und Vereinsförderung

## **Ausbau der Schöllingstraße als Rosalienradweg B 32**



Asphaltierung der Schöllingstraße kostet 260.000 Euro

## Wiesen hat einen der schönsten Ortskerne des Landes



Hand aufs Herz - kennen Sie eine Gemeinde im Burgenland, in der sich alle kommunalen Bauten und Institutionen im Ortskern befinden? Wahrscheinlich nicht.

Tatsache ist, dass sämtliche öffentlichen Gebäude in unserer Heimatgemeinde Wiesen mitten im Ortszentrum angesiedelt sind.

**Alle öffentlichen Gebäude sind zentral gelegen**

Die neue Pfarrkirche mit dem neuge-

stalteten Kirchenpark und Springbrunnenplatz als Herz des Ortszentrums. Rundherum das Rathaus, das neue Feuerwehrhaus, die Volksschule, die Mehrzweckhalle, der Kindergarten, der Pfarrhof, das Pfarrheim, eine Raiffeisenbank, eine Zahnärztin, eine praktische Ärztin, Hautarzt und Augenarzt. Hinter der Mehrzweckhalle die alte Pfarrkirche, die als Leichenhalle genutzt wird.

Alle Gebäude und Institutionen sind zentral gelegen. Zahlreiche Parkplätze

runden das zentrale Ortsbild ab.

**Einige Miesmacher wollen die Schönheiten und Erfolge nicht erkennen**

Leider wurde in den Oppositionsnachrichten wieder fälschlich festgestellt, dass der Bürgermeister kein Gesamtkonzept für das Ortszentrum hat. Wenn Sie sich selbst ein Bild machen und die Fotos ansehen erübrigt sich jeder weitere Kommentar.



Hervorragend geführter Kindergarten



Mehrzweckhalle für Volksschule, Vereine und Veranstaltungen

Springbrunnen, Kirchenpark und Pfarrkirche - Schmuckstück zum Erholen





## Richtigstellung der verbreiteten Unwahrheiten

**In der Aussendung der Wieser Oppositionsnachrichten, herausgegeben von der WIP, SPÖ und FPÖ, stand Folgendes zu lesen:**

„Die ...Wieser Plattform, SPÖ und FPÖ waren in die Planungen und Vorhaben stets eingeweiht.“ Diese Aussage ist eine glatte Lüge! Weiters heißt es: „Die Opposition übte scharfe Kritik: kein Bepflanzungsplan, kein Stromkonzept, kein Bewässerungskonzept etc. – reine Willkür eines Mannes!“

**Tatsache ist: Die Wieser Plattform, die SPÖ und die FPÖ waren immer in den Planungen eingebunden. Insgesamt fanden neun Gemeinderatsitzungen, Gemeindevorstandssit-**

**zungen, Besprechungen und Begehungen statt, bei denen auch die Wieser Plattform anwesend war.**

Bei den Besprechungen und Begehungen war auch die Pfarrgemeinde mit Pfarrer MMag. Michael Wüger oder ein Vertreter der Pfarre anwesend. Ebenso waren der Tourismusverband und der Verschönerungsverein in die Planungen eingebunden. Landschaftsarchitekt DI Heinz Gerbl und die Professionisten Ing. Richard Pfister von der Firma Pfister Pflaster und Ing. Alfred Bieberle von der Landschaftsgärtnerei Bieberle erläuterten den anwesenden Teilnehmern der Parteien die Planungen und Ausführungen.

**Entgegen den unwahren Behauptungen in den Oppositionsnachrichten**

**der WIP, SPÖ und FPÖ waren die zuständigen Gremien immer eingebunden.**

Zum Beispiel wurde am 7. Dezember 2012 in einer Begehung vor Ort vom gesamten Gemeindevorstand, darunter Dietmar Rath und Ruth Morawitz von der WIP und Ernst Kremser von der SPÖ, einstimmig das Wegesystem, das Material für die Pflasterung, die Begrünung usw. festgelegt. Tatsache ist auch, dass es ein Bepflanzungs-, Strom- und Bewässerungskonzept gibt.

**Das heißt, die zwei WIP-Vorstände Rath und Morawitz sowie der damalige SPÖ-Vorstand Ernst Kremser haben die Gestaltung des Kirchenparks entschieden.**

## Gesundes Dorf - sehr erfolgreiche Veranstaltungen

Im Rahmen des gesunden Dorfes hat im Frühjahr 2015 eine sehr erfolgreiche Veranstaltungsreihe stattgefunden. Der Workshop in der Volksschule Wiesen zum Thema „Gesunde Ernährung“ mit der Ernährungswissenschaftlerin Mag. Katharina Krausler-Karonitsch wurde von den Schülerinnen und Schülern gut angenommen (siehe Seite 24).



**Dr. Michael Ackerl sprach zum Thema „Demenz“**



**Bereits die zehnte Arbeitskreissitzung**

Besonders gut besucht war der Vortrag zum Thema „Demenz, das schleichende Vergessen“ im Feuerwehrhaus Wiesen. Über 60 Personen lauschten dem Vortrag des Facharztes für Neurologie Dr. Michael Ackerl.

Die 10. Arbeitskreissitzung von unserer Gemeindeärztin Dr. Margarita Karner war ebenfalls hervorragend besucht.

Alle Interessierten Wiesenerinnen und Wiesener sind auch zum Workshop „Genusstraining“ am 15.4.2015 herzlich eingeladen.

### **Demenz – das schleichende Vergessen**

Am 11.3.2015 sprach Herr Doktor Michael Ackerl, Facharzt für Neurologie in Oberpullendorf, im Feuerwehrhaus über das Thema Demenz.

Wie wichtig dieses Krankheitsbild für die Bevölkerung ist, konnte man an der zahlreichen Zuhörerschaft sehen. Da die Menschen immer älter werden, „erleben“ immer mehr „ihre Demenz“. Positiv in der heutigen Zeit ist es, dass es bereits gute medikamentöse Therapien gibt. Die Krankheit kann zwar noch nicht geheilt, aber doch für einige Zeit stabilisiert werden.

Das Wichtigste ist jedoch immer noch die Vorbeugung. Dr. Ackerl zeigte interessante Studien, die beweisen, dass ein gesunder Lebensstil, vor allem körperliches und geistiges Training, die beste Prophylaxe darstellt: Bewegung, am besten an der frischen Luft, Lesen, Hausarbeit, Tanzen, usw.

**Dr. Margarita Karner  
Arbeitskreisleiterin**

# JAHRESSTATISTIK 2014

Diese Statistik wird wie jedes Jahr von der Redaktion der Gemeindenachrichten (GNR) nach Unterlagen des Gemeindeamtes mit größter Sorgfalt bearbeitet, sie bringt eine Übersicht über die natürliche Bevölkerungsentwicklung, über Wanderbewegungen, über den Altersaufbau der Wohnbevölkerung, die Gliederung nach Geschlechtern, die Zugehörigkeit zu Religionen, weiters über Bautätigkeit und Wohnsituation, Vergleiche zu früher sollen einen echten Einblick in das Leben in unsere Gemeinde gewähren. In der Chronik wurden dazu alle Fakten bis zum Jahre 2000 aufgearbeitet. Mit 2001 wurde in den GNR mit der Zählung neu begonnen. Unterlagen für die Grafiken und Daten lieferten per Computer die Gemeindeangestellten. Danke! Die redaktionelle fach- und mediengerechte Bearbeitung erfolgte wie üblich durch die Redaktion der GNR. Ein Ergebnis zu Beginn: Die Einwohnerzahl nach Hauptwohnsitz sank auf Grund niedriger Zuwanderung und vermehrter Ummeldung des Hauptwohnsitzes in Nebenwohnsitz unter die 2.800er Einwohnermarke auf 2.725 Einwohner mit Stichtag 31.12.2014.

NATÜRLICHE BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG							
STERBEFÄLLE (1946 - 2014)				GEBURTEN			
Jahr	Männer	Frauen	Summe	Buben	Mädchen	Summe	Jahr
1946-00	700	681	1381	1024	983	2007	1946-00
				Geburtenplus:		+ 626	
2001-07	104	122	226	72	78	150	2001-07
				Geburtenminus:		- 76	
				<b>Geburtenplus:</b>		<b>+ 550</b>	
2008	24	21	45	11	13	24	2008
2009	16	14	30	12	16	28	2009
2010	11	15	26	14	8	22	2010
2011	11	18	29	15	10	25	2011
2012	13	14	27	11	10	21	2012
2013	11	10	21	7	11	18	2013
2014	9	12	21	10	5	15	2014
<b>1946-14</b>	<b>899</b>	<b>907</b>	<b>1806</b>	<b>1176</b>	<b>1134</b>	<b>2310</b>	<b>1946-14</b>

Wie die Statistik zeigt, ist das Geburtenplus seit 1975 deutlich gesunken. Seit der Jahrtausendwende verstärkt sich dieser Trend. 2007 bis 2013 überwogen die Sterbefälle. Die 2.800er Marke konnte 2014 leider nicht erreicht werden.

WANDERBEWEGUNG (MIT HAUPTWOHNSITZ)			
ABWANDERUNGEN - ZUWANDERUNGEN 1977-2014			
Jahr	Abwanderungen	Zuwanderungen	plus/minus
1977-00	1239	1418	+ 179 Personen
2001	22	92	+ 70 Personen
2002	80	78	- 2 Personen
2003	104	108	+ 4 Personen
2004	83	105	+ 22 Personen
2005	88	90	+ 2 Personen
2006	115	135	+ 20 Personen
2007	76	139	+ 63 Personen
2008	112	122	+ 10 Personen
2009	128	125	- 3 Personen
2010	94	106	+ 12 Personen
2011	98	97	- 1 Person
2012	114	97	- 17 Personen
2013	112	72	- 40 Personen
2014	100	75	- 25 Personen
<b>1977-2014</b>	<b>2565</b>	<b>2859</b>	<b>+ 294 Personen</b>

2014 zogen 75 Personen nach Wiesen, 100 zogen ab (-25). Im Vergleich zum Vorjahr ist die Abwanderung gesunken.

## BAUVERHANDLUNGEN 1976 - 2000

1057, davon 178 Neubauten

## 2001 - 2014

(in Klammer jeweils die Anzahl)

2001 (32, davon 10 Neubauten)  
 2002 (18, davon 7 Neubauten)  
 2003 (33, davon 14 Neubauten)  
 2004 (36, davon 13 Neubauten)  
 2005 (34, davon 18 Neubauten)  
 2006 (22, davon 9 Neubauten)  
 2007 (16, davon 6 Neubauten)  
 2008 (29, davon 8 Neubauten)  
 2009 (29, davon 4 Neubauten)  
 2010 (40, davon 7 Neubauten)  
 2011 (30, davon 4 Neubauten)  
 2012 (47, davon 9 Neubauten)  
 2013 (28, davon 4 Neubauten)  
 2014 (34, davon 4 Neubauten)

In den Bauverhandlungen sind eingeschlossen: Neubauten, Zubauten, Garagen, Einfriedungen, Sanierungen, u.ä. Der Bauboom ist auch im abgelaufenen Jahr ungebrochen! **Hausabbrüche 2014 - (0)**

## FERTIGGESTELLTE HÄUSER

## 1978 - 2000

341

## 2001 - 2014

2001 (12) - 2002 ( 5)  
 2003 ( 8) - 2004 (19)  
 2005 ( 7) - 2006 (12)  
 2007 (10) - 2008 ( 5)  
 2009 (17) - 2010 (10)  
 2011 ( 3) - 2012 ( 7)  
 2013 ( 5) - 2014 ( 4)  
 Seit 1978 wurden insgesamt 465 Häuser fertiggestellt.

**Struktur der Zuwanderung:** 35 weiblich, 40 männlich, 67 aus dem Inland, 6 aus dem Ausland! Von 75 neuen Ortsbürgern wanderten 19 im OT Bad Sauerbrunn und 56 im Kernort Wiesen ein.

**Struktur der Abwanderung:** 56 weiblich, 54 männlich, 91 in das Inland, 9 ins Ausland. Von insgesamt 100 Personen beträgt die Auswanderungszahl aus dem Kernort Wiesen 89 und aus dem OT Bad Sauerbrunn 11.

**ROTES KREUZ**  
**Neue Rufnummer**  
**für Krankentransporte**  
**Tel. 14 8 44**

**Notruf Tel. 144**

**Burgenlandweit und**  
**ohne Vorwahl!**

## WOHNVERHÄLTNISSE IN WIESEN (HÄUSERANZAHL): 1346-2014

1346: 15-25 Häuser	1983: 905 Häuser	Seit Gründung (1346/Grafschaft Forchtenstein) langsames Wachstum bis 1845 (190 Häuser laut Franziszeischer Häuserzählung). Dann rasches Wachstum! Quelle: Löger, Ernst, Heimatkunde des Bez. Mbg., S. 156 ff, S. 319 ff.
1589: 83 Häuser	1996: 1034 Häuser	
1845: 190 Häuser	2000: 1115 Häuser	
1923: 328 Häuser	2005: 1165 Häuser	
1930: 347 Häuser	2010: 1215 Häuser	
1945: 451 Häuser	2014: 1228 Häuser	

**Kommentar:** In den 1228 Häusern sind auch alle Wochenend- und Ferienhäuser enthalten. Etwas über 1000 Häuser sind tatsächlich ganzjährig bewohnt. Der Trend beim Hausbau geht hinaus an die Peripherie des Ortes, dazu kommt die verstärkte Bautätigkeit im OT Bad Sauerbrunn, weiters der Bau von Wohnblöcken und Reihenhäusern.

## EINWOHNERZÄHLUNG STAND: 31.12.2014

	Hauptwohnsitz	Nebenwohnsitz
Davon Inländer	2.610	835
Ausländer	115	84
Männlich	1.375	418
Weiblich	1.350	501
<b>Summe</b>	<b>2.725</b>	<b>919</b>
	<b>3.620</b>	

## FAMILIENSTAND PER 31.12.2014

Nach Hauptwohnsitz	
Verheiratet	1.335
Ledig	1.011
Verwitwet	181
Geschieden	174
Unbekannt	24
<b>Summe</b>	<b>2.725</b>

## WOHNBEVÖLKERUNG - AUFTEILUNG NACH STRASSENZÜGEN

Ahorn-gasse	11	Hauptplatz	21	Obere Lindengasse	21
Am Hauerschlüssel	44	Hauptstraße	233	Obere Schanzgasse	8
Am Hohen Stein	7	Haydnweg	3	Panoramaweg	17
Am Niederberg	25	Helenental	15	Puszta	1
Bachgasse	18	Hibiscusweg	6	Raiffeisengasse	61
Badstraße	29	Hinterbrühl	16	Rechte Bahnzeile	7
Bahnstraße	332	Hintergasse	65	Römergasse	54
Bauriedlweg	3	Hohenäcker	72	Römersee	2
Berggasse	27	Höhenstraße	76	Rosalienweg	18
Bihrleiten	24	Hutkoglweg	32	Rosengasse	11
Birkengasse	10	Ing. L. Figlgasse	34	Rote Erde	7
Buchenweg	43	Ing. Julius Raab-Gasse	29	Sackgasse	7
Cingetweg	17	Joh. Földesgasse	11	Sauerbrunnerstraße	60
Diviciacusweg	13	Kastanienweg	24	Schanzgasse	30
Dumnorixweg	11	Kirchengasse	89	Siedlungsgasse	55
Eichengasse	42	Lärchenweg	4	Sonnengasse	3
Erdbeergasse	30	Lindengasse	81	Straußgasse	16
Erlengasse	14	Lugweg	0	Teutatesweg	12
Fasangasse	14	Martinsgasse	6	Ulmenweg	7
Feldgasse	39	Mattersburgerstraße	3	Waldgasse	70
Flurgasse	17	Mitterweg	15	Wiesen	1
Forchtenauerstraße	15	Mohnblumenweg	65	Wiesenerstraße	5
Franz Liszt-Gasse	29	Neubaugasse	43	Zeisslgasse	45
Frohsdorferstraße	85	Neuhausgasse	51	Zum Druidenhain	18
Gartengasse	88	Neustiftgasse	44	Zur Grotte	18
Grenzweg	1	Obere Bahngasse	51		
Haselnußgasse	47	Obere Höhenstraße	47		

**Frühlingsschauturnen Union Rhythmische Gymnastik, 19.04.2015, Mehrzweckhalle, 16:00**  
**Maibaumaufstellen der Jugend – 30.04.2015, Veranstaltungsort bei der Volksschule, 17:00**  
**Feuerwehrtage 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Wiesen und 50 Jahre Sportschützen Wiesen, 14.-16.05.2015, Feuerwehrhaus**

## RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT - STAND: 31.12.2014

Religion	gesamt	männlich	weiblich
alkatholisch	1	0	1
asmenisch-apostolisch	3	2	1
buddhistisch	5	0	5
bulgarisch-orthodox	2	2	0
evangelisch A.B.	51	33	18
evangelisch methodistisch	1	0	1
griechisch orthodox	3	2	1
islamisch	45	25	20
ohne Bekenntnis	170	102	68
orthodox	5	2	3
Pfingstkirche Gemeinde Gottes in Österreich	5	4	1
römisch katholisch	2.295	1.131	1.164
russisch orthodox	4	0	4
serbisch orthodox	3	1	2
unbekannt	132	71	61
<b>Summen</b>	<b>2.725</b>	<b>1.375</b>	<b>1.350</b>

**KOMMENTAR:** Obige Statistik beinhaltet Personen mit Hauptwohnsitz Wiesen, außerdem sind die Bewohner des Ortsteiles Bad Sauerbrunn inkludiert, daher überhöhte Zahlen! Die „Wiesener“ Katholiken im Ortsteil Bad Sauerbrunn gehören zum Beispiel zu Pfarre Bad Sauerbrunn. Interessant ist natürlich die Vielfalt der Religionen, ein Ergebnis unserer globalisierten Welt.

## EINWOHNERSTATISTIK NACH JAHRGÄNGEN MIT HWS (31.12.2014)

Jg.	Pers.	Jg.	Pers.	Jg.	Pers.	Jg.	Pers.	Jg.	Pers.	Jg.	Pers.
1917	2	1935	20	1951	43	1967	54	1983	34	1999	28
1920	3	1936	29	1952	42	1968	36	1984	29	2000	15
1921	5	1937	25	1953	41	1969	43	1985	29	2001	24
1922	3	1938	15	1954	42	1970	46	1986	26	2002	17
1923	3	1939	34	1955	38	1971	48	1987	25	2003	31
1924	3	1940	39	1956	42	1972	35	1988	21	2004	34
1925	6	1941	30	1957	35	1973	39	1989	23	2005	28
1926	6	1942	22	1958	29	1974	35	1990	25	2006	22
1927	7	1943	22	1959	47	1975	32	1991	37	2007	17
1928	15	1944	28	1960	52	1976	36	1992	32	2008	30
1929	9	1945	25	1961	41	1977	34	1993	25	2009	29
1930	16	1946	13	1962	55	1978	26	1994	30	2010	23
1931	16	1947	36	1963	44	1979	35	1995	32	2011	27
1932	15	1948	49	1964	48	1980	27	1996	27	2012	25
1933	20	1949	33	1965	37	1981	34	1997	26	2013	24
1934	18	1950	44	1966	54	1982	31	1998	25	2014	13
<b>Summe + Einwohnerzahl mit HWS:</b>										<b>2.725</b>	

**KOMMENTAR:** Die Zahlen betreffen Personen mit Hauptwohnsitz Wiesen! Die Statistik zeigt 21 Personen über 90 Jahre, eine niedrige Geburtenrate ist in den Jahren 1941-46 zu sehen, in den 60er Jahren verzeichneten wir eine hohe Geburtenrate (enormer Wirtschaftsaufschwung), dann folgte der Pillenknicke, ab ca. 2000 sinkt die Geburtenrate enorm.

# Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnet.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2015 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese



Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushaltes ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15.- Euro.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist

ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weiter Informationen zu SIL erhalten Sie unter:

Statistik Austria  
Guglgasse 13  
1110 Wien  
Tel.: 01/711 28 8338  
(Mo-Fr 08:00-17:00 Uhr)  
E-Mail: [silc@statistik.gv.at](mailto:silc@statistik.gv.at)  
Internet: [www.statistik.at/silcinfo](http://www.statistik.at/silcinfo)

## Jugendtaxi Burgenland

**JUGEND TAXI**

*Steig ein  
und sei dabei!*

fair & sicher | LJR www.ljr.at | WKO WIRTSCHAFTSKAMMER BURGENLAND

Die heutige Jugend hat ein großes Mobilitätsbedürfnis. Vor allem an Wochenenden, verstärkt in den Abend- und Nachtstunden. Eine Umfrage hat ergeben, dass Jugendliche sich ein günstiges und flexibles Transportmittel wünschen. Das Projekt „Jugendtaxi“ will hier Abhilfe schaffen.

Alle Jugendlichen zwischen 16 und 25 bekommen im Gemeindeamt zwei „Jugendschecks“ im Wert von 10 Euro und bezahlen dafür nur die Hälfte. Dieser Scheck kann als Zahlungsmittel bei allen burgenländischen Taxiunternehmen eingelöst werden.

## Giefing neuer Gemeindeamtsleiter

Mit 01. Feber 2015 übernahm Ing. Erwin Giefing die Funktion des Gemeindeamtsleiters in Wiesen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wiesen hat sich mehrheitlich in seiner Sitzung am 13.01.2015 für Ing. Erwin Giefing als neuen Gemeindeamtsleiter entschieden. Aufgrund des Ausscheidens von Amtmann Josef Sofried wurde eine Neubesetzung des Amtsleiters erforderlich. „Ich bedanke mich seitens der Marktgemeinde Wiesen bei Josef Sofried für seine über siebenjährige Tätigkeit und wünsche ihm in seinem neuen Job beim Amt der Burgenländischen Landesregierung alles Gute“, so Bürgermeister Matthias Weghofer.

Ing. Erwin Giefing ist 28 Jahre jung und stammt aus Mattersburg. Er hat bereits Erfahrungen innerhalb der Gemeinde als Gemeinderat und Obmann des Prüfungsausschusses in der Stadtgemeinde Mattersburg sowie auf Landesebene in der Burgenländischen Landesregierung sammeln können.

Beruflich ist er Bautechniker und war zuletzt als Mitarbeiter im Büro von

Landesrätin Mag. Michaela Resetar tätig. „Mit Erwin Giefing kommt ein junger, tüchtiger und kompetenter Mann in unser Team, dem die Abläufe innerhalb einer Gemeinde bereits sehr gläufig sind. Ich bin davon überzeugt, dass er sich gut in seine neue Aufgabe einarbeiten und das Gemeindeamt gut leiten wird“, so Bürgermeister Weghofer.

Der neue Gemeindeamtsleiter versteht sich selbst als Dienstleister und als erste

Anlaufstelle für die Menschen in der Marktgemeinde Wiesen sowie als Bindeglied zwischen der Verwaltung und der Gemeindevertretung. „Ich freue mich sehr über das entgegengebrachte Vertrauen und auf meine neue Tätigkeit. Gemeinsam mit der Gemeindevertretung und der Verwaltung möchte ich meinen Beitrag dazu leisten, dass die Marktgemeinde Wiesen eine lebenswerte Gemeinde bleibt“, so Giefing abschließend.



## Giefing: Antrittsbesuche in Pfarre und Kindergarten



**Gemeindeamtsleiter Erwin Giefing mit Pfarrer Michael Wüger und Bgm. Matthias Weghofer (Bild oben) und beim ersten Besuch im Kindergarten mit Leiterin Belinda Grill und Vizebgm. Christoph Ramhofer (Bild rechts)**

Der neue Gemeindeamtsleiter Ing. Erwin Giefing absolvierte mit Bürgermeister Matthias Weghofer bei Pfarrer MMag. Michael Wüger und im Kindergarten seine Antrittsbesuche. Mit Pfarrer MMag. Michael Wüger gab es sehr freundschaftliche Gespräche, war doch der neue Amtsleiter Erwin Giefing auch im Pfarrgemeinderat in Mattersburg eine Periode tätig.

Großes Interesse zeigte Ing. Erwin Giefing auch in unserem Kindergarten. Er bot der Leiterin Belinda Grill, den Kindergartenpädagoginnen und Helferinnen bei Problemen seine Hilfe an.



## Neuer Vizebürgermeister ist Christoph Ramhofer

Auf Grund des Rücktritts von Vizebürgermeister Josef Habeler wurde Christoph Ramhofer von der ÖVP-Fraktion einstimmig zum Vizebürgermeister gewählt. Christoph Ramhofer war bereits im Vorstand tätig und ist seit zwölf Jahren im Gemeinderat der Marktgemeinde. Er ist 35 Jahre alt und Betriebsführer des elterlichen Landwirtschaftsbetriebes.

Vizebürgermeister Christoph Ramhofer ist Vorsitzener des Landwirtschafts- Güterwege- und Umweltausschusses und für die Instandhaltung, Schaffung und Reinigung der Güterwege, Veterinärmedizin, Grundverkehrsbezirkskommission, Umweltbelange wie Haus-, Gewerbe- und Sondermüll, Problemstoffsammelstelle, Altstoffe und deren Sammelstellen und Hotterreinigung zuständig.

Weiters ist Vizebürgermeister Christoph Ramhofer im Ausschuss für Personal, Verwaltung Finanzen und Vermögen, im Ausschuss für Instandhaltung öffentlicher Einrichtungen sowie im Abwasserausschuss. Und er ist auch Vertreter im örtlichen Tourismusverband.



Bgm. Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Christoph Ramhofer

### Anna Komjati feierte ihren 90. Geburtstag

Anna Komjati feierte kürzlich im Kreise der Familie und mit Freunden den 90. Geburtstag. Bürgermeister Matthias Weghofer überbrachte die Glückwünsche der Marktgemeinde Wiesen und einen Geschenkgutschein.

Im Bild unten: Anna Komjati mit Bgm. Matthias Weghofer, Tochter Margit Jenewein, Seniorenbundobfrau Monika Ramhofer mit Gatten Sepp Ramhofer.



### Information der Bevölkerung:

**NEU ab 01. APRIL 2015**



**ÖFF. NOTAR**

**DR. GERHARD HAUER**

7210 MATTERSBURG, Hauptplatz 3

Neue Telefon-Nr.: **02626/65434**

Neue Fax-Nr.: **02626/65434 DW 25**

Neue e-mail-Adresse: [office@notariat-hauer.at](mailto:office@notariat-hauer.at)

  
DER NOTAR

## Musikverein Wiesen: Mit Schwung ins neue Musikjahr

Im Rahmen der Generalversammlung des Musikvereins Wiesen am 20.02.2015 wurde der Vorstand neu gewählt. Wir möchten Ihnen hier das neue dynamische Team vorstellen:

Als neuer Obmann wurde Bernd Tiess gewählt, der dem Verein schon seit 16

Jahren eine große Stütze ist und dessen hohes Engagement sicher auch in der Rolle des Obmannes spürbar wird.

Die Leitung der Kapelle wurde dem humorvollen Vollblut-Musiker Paul Scherhauser übertragen, der mit langjähriger Erfahrung und großem musikalischen

Talent sicher neuen Schwung in den Verein bringen wird.

**Der Musikverein Wiesen möchte Sie auch herzlich zum Frühjahrskonzert am 25.04.2015 um 19:00 Uhr in die Mehrzweckhalle einladen.**



Neuer Obmann Bernd Tiess und neuer Kapellmeister Paul Scherhauser mit den Vorstandsmitgliedern

## Krippenverein Wiesen: Jahreshauptversammlung

Die Obfrau des Krippenverein Wiesen Margareta Trimmel erfreut sich über immer mehr begeisterte Krippenbauer. Jährlich werden drei Kurse angeboten, davon ein Kurs für Kinder. Fünf Krippenbaumeister sind bei den verschiedenen Kursen im Einsatz. Der Krippenverein Wiesen besteht seit 2003, gebaut wird schon seit 1997, und hat derzeit 42 Mitglieder. In diesen 10 Jahren wurden rund 480 verschiedene Krippen gebaut.

Ein besonderes Ereignis war der Bau der Wiesener Kirchenkrippe in Kleinformat, welche dann dem Neupriester Kremser Konrad bei seiner Primiz in Wiesen als Geschenk überreicht wurde.

Bei der Jahreshauptversammlung am 6. März 2015 im Proberaum des Musikvereines wurde der neue Vorstand gewählt und einstimmig bestätigt.

<b>Obfrau:</b>	<b>Margarete Trimmel;</b>	<b>Obmann Stv.:</b>	<b>Josef Trimmel</b>
<b>Kassier:</b>	<b>Hans Kremser</b>	<b>Kassier Stv.:</b>	<b>Leopold Bogner</b>
<b>Schriftführer:</b>	<b>Strobl Margit;</b>	<b>Schriftführer Stv.:</b>	<b>Stefan Tragl</b>
<b>Beiräte:</b>	<b>Werner Schreiner, Gerhard Konrad</b>		



Der neue Vorstand des Krippenvereins



# Jahreshauptversammlung der Feuerwehr

## Kommandant ABI Ewald Tiess übergab Kommando in jüngere Hände

Kommandant ABI Ewald Tiess gab in der Jahreshauptversammlung am 9. Jänner 2015 einen erfolgreichen Bericht über die Feuerwehr Wiesen ab.

Die Feuerwehr Wiesen verzeichnet einen Mannschaftsstand von 73 Aktiven, 18 Jugendfeuerwehrmitgliedern und 9 Reservisten, eine erfreuliche Anzahl von 100 Feuerwehrmitgliedern. Kommandant ABI Ewald Tiess bedankte sich bei den Kommandomitgliedern seinem Stellvertreter, bei der Gemeindevertretung mit Bürgermeister Matthias Weghofer an der Spitze, beim Roten Kreuz, bei der Exekutive, einfach bei jedem Einzelnen für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen 19 Jahren. Dem neuen Kommando wünschte ABI Ewald Tiess alles Gute, viel Freude und Glück bei ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit und endete mit den Worten: „Alles Gute und Gottes Segen und Gut Wehr“.

Bürgermeister Matthias Weghofer bedankte sich bei dem scheidenden Kommandanten ABI Ewald Tiess und seinem Stellvertreter OBI Hannes Schweiger für die gute Zusammenarbeit in den letzten 19 Jahren. Vor allem für den Einsatz beim Bau des neuen Feuerwehrhauses, denn ohne das Führungs-Duo Tiess - Schweiger würde es das neue Feuerwehrhaus in dieser Form nicht geben.

Danach ernannte Bezirkskommandant OBR Adolf Binder Franz Nussbaumer jun. zum neuen Kommandanten und Karl Baier zu seinem Stellvertreter.

Der neue Kommandant dankte für die Ernennung und gab eine Vorschau auf das Jahr 2015. Vor allem sprach er die

125 Jahrfeier der Freiwilligen Feuerwehr Wiesen am 15. Mai 2015 und das Feuerwehrfest am 16. und 17. Mai 2015 an.



### Erdbeerkönigin gesucht

Der Tourismusverband und die Marktgemeinde Wiesen veranstalten am 14. Juni 2015 das Wiesener Erdbeerfest mit Krönung der Österreichischen Erdbeerkönigin.

Interessierte junge Damen melden sich bitte bei Anita Treitl unter 0660/5222321 oder im Gemeindeamt unter 02626/81681.

**Erdbeerkönigin 2014/15 Sarah I.**

### Emmausgang der Pfarre

Die Pfarre Wiesen lädt wieder zum alljährlichen Emmausgang der Pfarre am Ostermontag um 07:00 Uhr. Treffpunkt ist vor der Pfarrkirche. Alle Teilnehmer sind anschließend herzlich zu einem Frühstück im Pfarrheim und um 10:00 zur hl. Messe eingeladen.

# 1945 - 1955 - 1995 - 2015

## Vor 70 Jahren endete der Zweite Weltkrieg Vor 60 Jahren erhielt Österreich den Staatsvertrag Vor 20 Jahren wurde Österreich in die EU aufgenommen

### 2. Weltkrieg: 1939 – 1945

#### Beginn: 1. September 1939

(Deutscher Angriff auf Polen)

#### Ende: 9. Mai 1945 in Europa

(Inkrafttreten der Gesamtkapitulation)

#### 2. September 1945

(Japanische Kapitulation)

**Quelle: Kriegler, Johann:** Politisches Handbuch des Burgenlandes, II. Teil (1945-1995), Eisenstadt 1996 – Burgenländische Forschungen, Hrsg. Burgenländisches Landesarchiv, Heft 76, Österreich Lexikon, Hrsg. R. u. M. Bamberger, E. Bruckmüller, K. Gutkas, Wien 1995, Band I

### 2. Republik: 1945 // 1955 // 1995

#### 1945

**29.03.:** Sowjetische Truppen überschreiten bei **Klostermarienberg** (Bezirk Oberpullendorf) die deutsche (österreichische) Staatsgrenze.

**01.04.:** Die sowjetischen Kampftruppen kommen auch durch **Wiesen** und wenden sich in Richtung Wr. Neustadt und Neunkirchen.

**11.04.:** In Mattersburg wird ein „**Provisorisches Landeskomitee**“ gegründet (Vorsitz Dr. Lorenz Karall), das die „**Wiedererrichtung des Burgenlandes**“ zum Ziel hat.

**13.04.:** Die „**Schlacht um Wien**“ (5.-13.4.) ist beendet, die Sowjets nehmen die Stadt ein.

**27.04.:** In Wien wird mit **Dr. Karl Renner** die „**Provisorische österreichische Staatsregierung**“ gebildet; diese proklamiert die „**Wiederherstellung der Republik Österreich**“.

**30.04.:** Der „Führer“ **Adolf Hitler** begeht im Bunker der Reichskanzlei (Berlin) Selbstmord.

**01.05.:** Die **Bundesverfassung Österreichs** (BV vom 1. Oktober 1920 i.d.F. 1929) wird wieder in Kraft gesetzt.

**09.05. Inkrafttreten der deutschen Gesamtkapitulation:** Bedingungslose Kapitulation vor den Westalliierten (7.5. in Reims) und vor den Russen (8.5. in Berlin-Karlshorst) = **Ende des Zweiten Weltkrieges** in Europa.

**11.05.:** Umbenennung des „Prov. Landeskomitees“ in den „Provisorischen Landesausschuss“, der die Selbstverwaltung eines wiedererrichteten Burgenlandes anstrebt.

**09.07.:** Deklaration der vier Besatzungsmächte über die Errichtung der „**Alliierten Kommission für Österreich**“ und der vier Besatzungszonen in Österreich samt einer Sonderzone der Stadt Wien.

**06.08.:** Abwurf der ersten amerikanischen **Atombombe** in Japan (Hiroshima, über 260.000 Tote).

**07.08.:** **Endgültige Zoneneinteilung in Österreich** (galt bis zum 26.10.1955):

**Amerikanische Zone:** OÖ (südlich der Donau) und Salzburg; Wien: 7. 8. 9. 17. 18. 19. Bezirk

**Englische Zone:** Stmk. und Kärnten; Wien: 3. 5. 11. 12. 13. Bezirk

**Französische Zone:** Tirol und Vorarlberg; Wien: 6. 14. 15. 16. Bezirk

**Russische Zone:** Burgenland, NÖ und OÖ (nördlich der Donau); Wien: 2. 4. 10. 20. 21. Bezirk

**Wien:** Innere Stadt (1. Bezirk): von allen 4 Besatzungsmächten gemeinsam verwaltet.

**09.08.:** Abwurf der zweiten amerikanischen **Atombombe** in Japan (Nagasaki, ca. 150.000 Tote).

**29.08.:** **Wiedererrichtung des Burgenlandes** (Burgenlandgesetz); das Gesetz tritt am 1. Oktober 1945 in Kraft.

**02.09.:** Unterzeichnung der japanischen Kapitulation; **der Zweite Weltkrieg ist damit formell beendet.**

**01.10.:** Das Burgenlandgesetz tritt in Kraft; die „**Burgenländische Landesregierung**“ wird konstituiert; Sitz der Regierung: Schloss Esterhazy.

**08.10.:** Die **Identitätskarte** (in 4 Sprachen ausgeführt) wird als amtliches Ausweisdokument für alle Österreicher eingeführt; sie musste bis 23.06.1955 stets mitgeführt werden und war vor allem bei einer Überschreitung der Zonengrenze erforderlich.

**25.11.:** **Erste NR- und Landtagswahlen in der 2. Republik. - Burgenländischer Landtag:** 32 Mandate: ÖVP = 17, SPÖ = 14, KPÖ = 1

**30.11.:** **Schillinggesetz:** Der Schilling wird wieder gesetzliches Zahlungsmittel in Österreich (s. BGBl.Nr.231/1945); Umtausch der „Reichsmark“ und der „Alliierten Militärschillinge“ im Verhältnis 1:1, jedoch zunächst nur 150 RM pro Kopf): 13.-20.12.

**18.12.:** **Bundeskanzler Leopold Figl.** - Der Alliierte Rat genehmigt die Konzentrationsregierung (ÖVP, SPÖ, KPÖ).

**19.12.:** **Feierliche Eröffnung des österreichischen Parlaments:** 165 Mandate: ÖVP = 85, SPÖ = 76, KPÖ = 4

**20.12.:** Wahl des **Bundespräsidenten** durch die Bundesversammlung (NR+BR): Dr. Karl Renner (SPÖ).

**21.12.:** **Schillingwährung in Österreich:** Ab nun ist der Schilling, untergeteilt in 100 Groschen, gesetzliches Zahlungsmittel und einzige Recheneinheit in Österreich.

#### 1955

**12.-14.04.:** Weitere Staatsvertragsverhandlungen der österreichischen Regierungsdelegation (Raab, Schärf, Figl, Kreisky) in Moskau.

**28.04.:** Der 1. Fernsehsender in Wien strahlt seine ersten Versuchs-Sendungen aus.

**15.05.:** **Unterzeichnung des österreichischen Staatsvertrages** im Marmorsaal des Schlosses Belvedere in Wien: Außenminister Antoine Pinay (Frankreich), Harold **Macmillan** (Großbritannien), Wjatscheslaw Michailowitsch **Molotow**

(Sowjetunion), John Foster **Dulles** (USA) und Leopold **Figl** (Österreich). s. BGBl. Nr. 152/1955

**25.05.:** Ein Entschließungsantrag über die künftige Neutralität Österreichs wird im Nationalrat eingebracht.

**07.06.:** **Ratifizierung des Staatsvertrages:** Der NR nimmt einstimmig (164 Stimmen, der WdU-Abg. Stüber hatte den Saal verlassen) den Staatsvertrag und die Neutralitätserklärung an.

**08.06.:** Bundespräsident Theodor Körner unterzeichnet die **Ratifizierungsurkunde des Staatsvertrages**.

**23.06.:** **Abschaffung der Identitätskarte in Österreich;** sie galt seit 8.10.1945

**27.07.:** **Der österreichische Staatsvertrag tritt in Kraft:** Letzte Sitzung des

Alliierten Rates in Wien und Auflösung der Alliierten Kommission in Österreich. – Beginn der 90-tägigen Frist bis zum Abzug der Besatzungstruppen aus Österreich (spätestens bis 31.12.1955).

**01.08.:** In Österreich wird die 1. Fernseh-sendung ausgestrahlt.

**07.09.:** **Das österreichische Wehrge-setz** erlassen; es sieht die Wehrpflicht für die Männer vom 18.-50. Lebensjahr vor (= Aufstellung des Bundesheeres); s. BGBl.Nr. 181/1955

**25.10.:** Mit dem Abzug der amerikani-schen Besatzungstruppen verlässt der letzte alliierte Soldat Österreich.

**26.10.:** **Bundesverfassungsgesetz über die Neutralität Österreichs;** s. BGBl. Nr. 211/1955 – Der 26. Oktober wird zum „Tag der Fahne“ erklärt (= ab 1965: „Nationalfeiertag“)

**06.12.:** **Anerkennung der Neutralität** Österreichs durch die vier Großmächte.

**14.12.:** **Aufnahme Österreichs in die UNO:** Österreich wird als Vollmitglied in die Vereinten Nationen (UN) aufgenommen.

## 1995

**01.01.:** Österreich wird in die **Europäi-sche Union (EU)** aufgenommen.

## Die Russen waren da

Am 1. April 1945, es war der Oster-sonntag, kamen im Zuge des Zweiten Weltkrieges die russischen Soldaten in unser Dorf. Die kämpfenden Truppen mit ihren rußgeschwärtzen Gesichtern zogen rasch weiter. Die nachrückenden Soldaten blieben stundenweise im Ort, später immer wieder für einige Tage und sogar für mehrere Wochen.

Die gesamte Besatzungszeit – Wiesen lag in der russischen Besatzungszone - dauerte vom April 1945 bis zum Oktober 1955. Am 26. Oktober 1955 war Österreich endgültig frei, es gab keine Besatzungsmacht mehr auf dem österreichischen Staatsgebiet.

Wir wollen über diesen Zeitabschnitt, den unsere Ortsbewohner auch „Russenzeit“ nennen, eine Dokumentation herausgeben (Leitung Dr. Kriegler) und bitten daher um entsprechende Zeitdokumente (Fotos, Texte, diverse Gegenstände).



**Hans Kriegler auf dem Eisenstädter Schlossplatz (1954)**

## Burgenländischer Müllverband betreut Abfallsammelstelle - keine Erhöhung der Müllpreise

Seit 1. Jänner 2015 wird die Abfallsammelstelle und die Problemstoffsammelstelle vom Burgenländischen Müllverband und vom Umweltdienst Burgenland betreut. Somit wurde der Betrieb der Abfallsammelstelle vom Müllverband und Umweltdienst übernommen. Von der Marktgemeinde wird lediglich eine Arbeitskraft zur Verfügung gestellt.

### PREISLISTE:

## Anlieferungen ASZ Wiesen



1. Ausgabe / Jänner 2015

INFO – siehe Rückseite !

Gültig für das Altstoffsammelzentrum der Gemeinde Wiesen. Die Preisliste bezieht sich auf Fraktionen, die ausschließlich aus Haushalten stammen.

Anmerkung: Für Anlieferungen aus dem Gewerbe gelten die jeweils gültigen Preislisten für Gewerbetunden.

Abfallart	SNR	EH	Preise in €	Hinweise
Spermmüll	91401	m <sup>3</sup>	20,00	in Haushaltsmengen, keine Gewerbemengen!
Restmüll	91101	Sack	3,00	Sack ca. 60 Liter; bei größeren Säcken wird ein Äquivalent verrechnet
Asbestzement	31412	m <sup>3</sup>	140,00	
Baustellenabfälle	91206	m <sup>3</sup>	70,00	
Elektro- und Elektronikgeräte			kostenlos	Kühlergeräte, Kleingeräte, Leuchtrohren, Großgeräte, Bildschirmgeräte
Eisenschrott	35103		kostenlos	wenn Metallanteil > 2/3, ansonsten Sperrmüll
Altfenster Holz			4,00	
Altfenster PVC	91401	Stk.	1,00	
Altfenster Aluminium			kostenlos	
Flachglas, Glasbruch	31408	m <sup>3</sup>	44,00	
Holz behandelt / unbehandelt	17201	m <sup>3</sup>	10,00	in Haushaltsmengen, keine Gewerbemengen!
Problemstoffe aus Haushalten	59305		kostenlos	in Haushaltsmengen, keine Gewerbemengen!
Reifen Pkw	57502	Stk.	1,60	< 120 cm Durchmesser
Reifen Traktor	57502	Stk.	27,50	> 120 cm Durchmesser
Verpackungen aus Glas, Karton, Plastik, Metall, Verpackungstyropor	91201		kostenlos	in haushaltsüblichen Mengen

Preise verstehen sich inkl. 10 % Mehrwertsteuer.

Es gelten die Auftragsbedingungen der Umweltdienst Burgenland GmbH.

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum Wiesen: Jeden Samstag von 09:00 bis 12:00 Uhr

# <<< Das war der Fasching 2015 >>>

Feuerwehrball, Liedertafel mit den Motto „Auf hoher See“, Gschnas des SC-Wiesen, Kindermaskenball, Sautanz des SC-Wiesen und der ÖVP-Wiesen, Senioren- und Pensionistenkränzchen, Pfarrfasching und der Faschingsumzug der Vereine, Kindergarten, Volksschule organisiert vom Tourismusverband

und der Marktgemeinde waren die Veranstaltungen im Fasching 2015 in der Marktgemeinde Wiesen.

Besonders erfolgreich verlief der diesjährige Faschingsumzug. Acht geschmückte Wägen und Faschingsgruppen nahmen am Umzug teil.

## Feuerwehrball



## Liedertafel



## Seniorenfasching



## Sautanz am Faschingsamstag



Im Beerenhof gings beim traditionellen Seniorenfasching wieder hoch her. Die Damen und Herren ließen sich wieder einiges einfallen und erschienen in originellen Kostümen.

Schon langjährige Tradition hat am Faschingsamstag der Sautanz am Kondi-Parkplatz. Viele kamen zum Faschingausklang um sich mit Kulinarischem und Köstlichkeiten zu stärken.

# <<< Faschingsumzug >>>



## Eine Lehre ist eine **Ausbildung mit Zukunft**

Die Wirtschaft braucht geeignete Fachkräfte, die duale Ausbildung in Betrieb und Berufsschule ist nach wie vor das beste Ausbildungssystem für Lehrlinge. Dies vertritt auch der Innungsmeister der burgenländischen Tischler Kommerzialrat Peter Pauschenwein von der Wiesener Firma „Creatives Wohnen Pauschenwein“. KR Peter Pauschenwein hat in seiner Tischlerei drei Lehrlinge in Ausbildung. Bürgermeister Matthias Weghofer und LAbg. Christian Sargatz besuchten den Tischlereibetrieb und überreichten den Lehrlingen Gutscheine und eine Kaffeetasse. Sie dankten auch den Innungsmeister Kommerzialrat Peter Pauschenwein und seiner Tochter Tischlermeisterin Bettina Pauschenwein für die Ausbildung der Lehrlinge.



## 14 Rekruten des Jahrganges 1997 bei der Musterung

Vizebürgermeister Christoph Ramhofer verabschiedete am 2. März 2015 um 05:30 Uhr morgens 14 Jugendliche des Jahrganges 1997 zur Stellungskommission nach Wien. Ausgemustert wurden:

- Raffael Burgmann, Hauptstraße 76
- Halil Dombayci, Buchenweg 1
- Manuel Drescher, Raiffeisengasse 46
- Philipp Eidler, Neuhausgasse 16
- Michael Habeler, Neustiftgasse 2a
- Christian Heß, Helenental 10
- Peter Koch, Forchtenauerstraße 6
- Moritz Lehner, Neuhausgasse 20
- Michael Pauschenwein, Martinsg. 14
- Oliver Ramhofer, Höhenstraße 25
- Manuel Riegler, Hauptstraße 125
- Julian Sagartz, Am Niederberg 3
- Patrick Weghofer, Ing. L. Figlgasse 16
- Jan Zaglitsch, Haselnußgasse 28/2

Bei der Rückkehr am 3. März 2015 lud die Marktgemeinde unsere ausgemusterten Jugendlichen zu einem gemeinsamen Mittagessen in die Waldschenke ein. Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Christoph Ramhofer gratulierten den Anwesenden zum bestandenen Tauglichkeitstest.



**Die Ausgemusterten mit Bgm. Matthias Weghofer und Vizebgm. Christoph Ramhofer**

### **Frühjahrskonzert Musikverein**

**25. April 2015  
Mehrzweckhalle, 19:00**

**Die Mitarbeiter der Bücherei Wiesen  
wünschen allen Leserinnen und Lesern  
sowie jenen die es noch werden  
wollen Frohe Ostern 2015**

Entlehngebühr  
Kinder EUR 0,30  
Erwachsene EUR 0,50

Öffnungszeiten: immer Donnerstag  
Winter 16:00 – 18:00  
Sommer 17:00 – 19:00



# <<< Jubiläen . Jubiläen . Jubiläen >>>

## Hochzeitsjubiläen feierten

(01.12.2014 - 28.02.2015)

### 50 Jahre (Goldene Hochzeit)

Hilde Holzheu, 03.09.1943, und Peter Holzheu, 15.12.1940,  
Zum Druidenhain 14, am 06.02.1965

### 60 Jahre (Diamantene Hochzeit)

Anna Maria Pinter, 09.01.1934, und Matthias Pinter,  
26.05.1933, O. Höhenstraße 15, am 12.02.1955  
Kristina Klikovits, 09.05.1931, und Ferdinand Klikovits,  
19.10.1930, Römergasse 6, am 31.12.1954

Bgm. Matthias Weghofer überbrachte den Jubelpaaren  
Glückwünsche und ein Ehrenpräsen der Marktgemeinde.  
Die Gemeindenachrichten schließen sich diesen Wünschen  
für noch viele gemeinsame Jahre in Gesundheit an!

## Runde Geburtstage (80 Jahre und älter)

(01.12.2014 - 28.02.2015)

### 80 Jahre

Hermine Bogner, 08.12.1934, Hintergasse 1a  
Maria Bogner, 09.12.1934, Kirchengasse 15  
Theresia Berger, 11.12.1934, Haselnußgasse 15  
Johann Klawatsch, 01.01.1935, Raiffeisengasse 41/1  
Josefine Müller, 22.01.1935, Waldgasse 62  
Erika Pfleger, 02.02.1935, Frohsdorferstraße 32  
Franz Klawatsch, 08.02.1935, Hauptstraße 10  
Josefine Klawatsch, 22.02.1935, Bahnstraße 125/2

### 85 Jahre

Barbara Drescher, 01.12.1929, Hauptstraße 111  
Maria Koch, 13.01.1930, Forchtenauerstraße 5/1  
Johann Laszakovits, 21.02.1930, Franz Liszt-Gasse 21  
Ernst Dorfmeister, 25.02.1930, Kirchengasse 23

### 90 Jahre

Gisela Schweiger, 16.01.1935, Bahnstraße 95/2

### Geburtstage (älter als 90 Jahre)

Maria Strümpf (93), 06.12.1921, Gartengasse 6/1  
Leopoldine Huber (92), 24.02.1923, Neubaugasse 3/1  
Paul Strobl (91), 08.12.1923, Bahnstraße 137

**Anmerkung:** Alle Unterlagen basieren auf Angaben des  
Standesamtes der Marktgemeinde Wiesen! Auswärtige Ehe-  
schließungen werden nur nach persönlicher Mitteilung im  
Gemeindeamt bekanntgegeben. Irrtümer können per Telefon  
im Gemeindeamt berichtigt werden.

# <<< Personalia . Personalia . Personalia . Personalia >>>

## Neue Erdenbürger

Stichtag 01.12.2014 - 28.02.2015

### 17.12.2014 - Johanna Lang

Simone und Ing. Martin Lang, Rechte  
Bahnzeile 52

### 17.12.2014 - Lea Kornek

Denise Reismüller, BSc und Christian  
Kornek, Hintergasse 25

### 25.01.2015 - Julian Dörflinger

Fabienne Dörflinger und Hannes Paul,  
Bahnstraße 111

### 23.01.2015 - Maximilian Anton Trost

Mag. Kerstin Strobl und MMag. Matthias  
Trost, LL.B., Hinterbrühl 2

### 05.02.2015 - Hamdi Katranci

Aydin und Mehtap Katranci, Haupt-  
straße 90

## Wir trauern um sie

Stichtag 01.12.2014 - 28.02.2015

### 16.01.2015 - Leopold Endl,

geb. 10.12.1934, Gartengasse 30

### 21.01.2015 - Maria Koch,

geb. 31.01.1917, Bahnstraße 103

### 20.02.2015 - Maria Mahlfleisch,

geb. 02.04.1936, Bahnstraße 141

## Sie gaben sich das Jawort

Stichtag 01.12.2014 - 28.02.2015

### 22.12.2014

Mag. (FH) Anita Bàn, M.A. und Florian  
Taumberger, BA, Bahnstraße 76

### 30.01.2015

Irina und Franz Fruth, Hauptstraße 147

## STATISTIK

01.12.2014 - 28.02.2015

**Geburten: 5**

(2 Mädchen - 3 Buben)

**Eheschliessungen: 2**

**Todesfälle: 3**

(2 Frauen - 1 Mann)

## JAHRESSTATISTIK: 2014

01.01.2014 - 31.12.2014

**Geburten: 15**

(5 Mädchen - 10 Buben)

**Eheschliessungen: 7**

**Todesfälle: 21**

(12 Frauen - 9 Männer)

## Pfarrkirche:

**Visitation und Firmung:** 11. April 2015, 09:00

**Erstkommunion:** 17. Mai 2015, 10:00

## Landtagswahl

31. Mai 2015

# Gesunder Tag in der Volksschule

Am Donnerstag, dem 5.2.2015, fand zum zweiten Mal in der Volksschule Wiesen ein Workshop zum Thema „Gesunde Ernährung“ statt. Mag. Katharina Krausler-Karonitsch gestaltete für die erste und zweite Klasse einen „Sinnesparcour“. Die Kinder erlebten gesunde Ernährung „mit allen Sinnen“. Lebensmittel wurden zugeordnet durch Sehen, Hören und Riechen. Den Kindern machte es großen Spaß, zum Beispiel eingefärbte Säfte zu verkosten und zu erraten, worum es sich dabei handelte. Die Schüler der dritten und vierten Klasse spielten „Fettdetektive - versteckten Fetten auf der Spur“. Anhand von Versuchen wurde beobachtet, in welchen Lebensmitteln Fett steckt und auch erarbeitet, warum zuviel Fett ungesund ist.

Die Kosten des Workshops in der Höhe von 680 Euro übernahm die Marktgemeinde Wiesen.



## Irreführung der Bevölkerung? WIP, SPÖ und FPÖ verwendeten widerrechtlich die Adresse des Gemeindeamts

In den letzten Wieser Oppositionsnachrichten der sogenannten Einheitspartei WIP, SPÖ und FPÖ wurde im Impressum als Adresse 7203 Wiesen, Rathausplatz 1, angegeben. Rathausplatz 1 ist die Adresse des Gemeindeamtes der Marktgemeinde Wiesen.

**Bgld. Landesregierung stellte fest, dass die Adresse widerrechtlich verwendet wurde**

Auf Anfrage bei der zuständigen Behörde in der Bgld. Landesregierung wurde uns mitgeteilt, dass die Verwendung der Anschrift Rathausplatz 1 durch die WIP, SPÖ und FPÖ nicht erlaubt ist. Hier haben die Oppositionsparteien

WIP, SPÖ und FPÖ die Adresse widerrechtlich verwendet. Üblich ist, wie es die ÖVP-Wiesen tätigt, die Anschrift des Ortsparteiobmannes anzugeben. Im Fall der ÖVP-Wiesen lautet die Anschrift 7203 Wiesen, Gartengasse 4.

**Wie würden Sie reagieren, wenn jemand unter Angabe Ihrer Adresse Aussendungen tätigt und Sie darin obendrein auch noch beschimpft?**

Stellen Sie sich vor, jemand verbreitet über Sie in einer Ausschrift Unwahrheiten und Verleumdungen. In der Ausschrift gibt er zwar den eigenen Namen, jedoch nicht seine Adresse an. Um die Leser zu täuschen und in die Irre zu führen, wird ganz einfach Ihre Adresse angeführt.

**Eine seriöse Gemeindepolitik ist diese Vorgangsweise der WIP, SPÖ und FPÖ sicher nicht.**

Eigentümer, Herausgeber und Hersteller: WIP, SPÖ und FPÖ Wiesen, 7203 Wiesen, Rathausplatz 1  
Redaktion: GV Dietmar Rath (WIP), GV Alois Robic (SPÖ), GR Alois Artner (FPÖ),  
Offenlegung lt. Mediengesetz vom 1.1.1982, § 25 Abs. 2. Unternehmensgegenstand ist die Information der Öffentlichkeit.

## Erfreuliches aus der Gemeindestube auf einen Blick

### Rechnungsabschluss: 267.710,38 Euro Überschuss

2014 konnte ein Überschuss von genau 267.710,38 Euro erwirtschaftet werden. Der Rechnungsabschluss für 2014 bestätigte dieses hervorragende Ergebnis.

### Kassenabschluss per 31.12.2014: 250.328,54 Euro Guthaben

Der Kassenabschluss per 31.12.2014 wies ein Guthaben von 250.328,54 Euro aus.

### Sanierung der Volksschule wird aus den Budgets finanziert.

#### Kosten: 900.000 Euro

Für die Sanierung der Volksschule wird kein Darlehen aufgenommen, sondern wird auf Grund der guten wirtschaftlichen Lage der Gemeinde aus den Budgets finanziert.